

Montageanleitung für HELLA-Halogen-Fernscheinwerfer

Nach der deutschen StVZO (Straßenverkehrs-Zulassungsordnung) dürfen an jedes Kraftfahrzeug zusätzlich zu den Hauptscheinwerfern zwei besondere Scheinwerfer für Fernlicht angebaut werden.

Sie müssen amtlich zugelassen sein und das Typprüfzeichen außen sichtbar tragen.

Für die Halogen-Fernscheinwerfer besteht keine Eintragungspflicht in die Fahrzeugpapiere.

I. Montage der Scheinwerfer

Die Halogen-Fernscheinwerfer müssen in gleicher Höhe und im gleichen Abstand zum Fahrzeugumriß angebaut sein. Der untere Rand der Lichtaustrittsfläche darf nicht höher als 1000 mm über der Fahrbahn liegen.

Sie müssen einstellbar und so befestigt sein, daß eine unbeabsichtigte Verstellung und ein Vibrieren während der Fahrt nicht eintreten kann.

HELLA hat geeignete Befestigungshalter für fast alle Fahrzeugtypen geschaffen. Bei einigen Fahrzeugen ist die Montage ohne besondere Halter möglich. In diesen Fällen ist in die Stoßstange oder in die dafür geeignete Karosseriefläche ein Loch entsprechend dem Durchmesser der Befestigungsschraube des Scheinwerferfußes zu bohren. Mit einer Unterlegscheibe oberhalb und unterhalb der Montagestelle ist der Scheinwerfer zu befestigen.

II. Montage des Relais (HELLA-Bestell-Nr. Einzelrelais 91/6 - 6, 12 oder 24 V oder Doppelrelais 91/18-4 - 6, 12 oder 24 V)

Damit die Glühlampe stets die volle Spannung erhält, wird empfohlen, ein Relais zu verwenden. Dadurch werden Spannungsabfälle durch lange Leitungen, an Kontakten und an Sicherungen stark herabgesetzt bzw. vermieden. Das Relais ist an spritzwassergeschützter Stelle und möglichst mit den Anschlußklemmen nach unten zu montieren.

III. Elektrischer Anschluß

Das Ein- und Ausschalten der besonderen Fernscheinwerfer geschieht mit dem vorhandenen Abblendschalter.

Nach § 50, Absatz 4 und § 13 der 6. Ausnahmeverordnung zur deutschen StVZO sind 3 Schaltungen möglich:

Schaltung 1: Die besonderen Halogen-Fernscheinwerfer werden allein für die Fahrbahnbeleuchtung benutzt. Verkabelung nach Schaltplan 1 bzw. 1a.

Schaltung 2: Die besonderen Halogen-Fernscheinwerfer werden gleichzeitig mit dem Fernlicht der Hauptscheinwerfer für die Fahrbahnbeleuchtung benutzt. Verkabelung nach Schaltplan 2 bzw. 2a.

Schaltung 3: Die besonderen Halogen-Fernscheinwerfer werden mit dem Abblendlicht der Hauptscheinwerfer für die Fahrbahnbeleuchtung benutzt. Verkabelung nach Schaltplan 3 bzw. 3a.

Die neu zu verlegenden Kabel müssen folgenden Querschnitt haben: 6 V = 2,5 mm², 12 V = 2,5 mm², 24 V = 1,5 mm²

Die Steuerleitungen des Relais können einen geringeren Querschnitt haben (siehe Schaltpläne).

IV. Einsetzen einer Halogen-Glühlampe

Scheinwerfer-Einsatz abnehmen. Haltefeder der Lampenfassung öffnen. Schutzhülse von Quarzkolben der Glühlampe entfernen (Quarzkolben nicht direkt mit der Hand berühren). Glühlampe in Lampenfassung einsetzen (Fixierung beachten). Haltefeder wieder schließen.

Anschluß der Halogen-Glühlampe H 3 (s. Abb.)

Zu den Halogen-Fernscheinwerfern wird für die Halogen-Glühlampe H 3 (HELLA-Bestell-Nr. YC ...) mit dem flexiblen Kabelanschluß eine Isolierhülse mitgeliefert. Die Isolierhülse muß, nachdem das Zuleitungskabel für die Glühlampe in den Scheinwerfer eingeführt wurde, auf dieses Kabel geschoben werden. Anschließend eine Flachsteckhülse an das Zuleitungskabel anquetschen und mit der Flachsteckzunge des Glühlampenkabels verbinden. Danach Isolierhülse für die hergestellte Verbindung schieben. Massekabel (falls vorhanden) an den Masseanschluß der Lampenfassung anschließen. Dann Zuleitungskabel aus dem Scheinwerfer zur Batterie zurückziehen, bis sich die Isolierhülse an die Gummihülse oder Hohlschraube legt (Zugentlastung).

Anschluß der Halogen-Glühlampe H 1 (s. Abb.)

Bei Halogen-Fernscheinwerfern, bei denen die Halogen-Glühlampe H 1 (HELLA-Bestell-Nr. Y ...) ohne Kabel verwendet wird, ist die mit dem Scheinwerfer mitgelieferte Flachsteckhülse an das Zuleitungskabel anzuquetschen und auf die Flachsteckzunge der Glühlampe zu stecken. Massekabel (falls vorhanden) an den Masseanschluß der Lampenfassung anschließen. Scheinwerfer-Einsatz wieder in das Scheinwerfer-Gehäuse einsetzen.



V. Einstellung der Halogen-Fernscheinwerfer

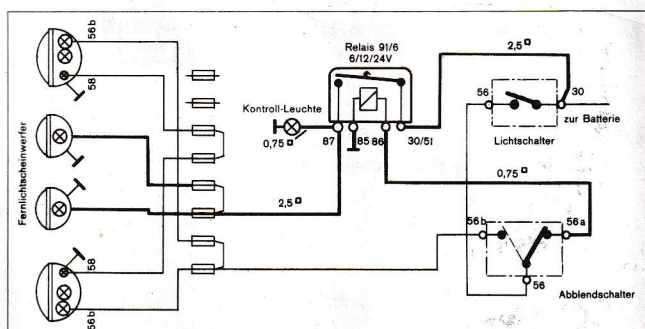
Die Halogen-Fernscheinwerfer werden wie das Fernlicht der Hauptscheinwerfer eingestellt.

VI. Pflege der Halogen-Fernscheinwerfer

Die Halogen-Fernscheinwerfer sind verchromt und sollten bei jeder Wagenwäsche mitgewaschen und anschließend mit einem guten Chrompflegemittel poliert werden.

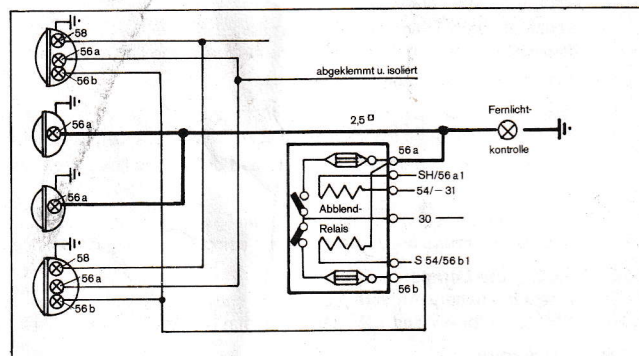
Die Halogen-Fernscheinwerfer werden allein für die Fahrbahnbeleuchtung benutzt

1 Für Kraftfahrzeuge ohne Abblendrelais



— vorhandene Leitungen — neu zu verlegende Leitungen
Die bisher zur Klemme 56a führenden Leitungen der Haupt-Scheinwerfer werden abgeklemmt (totgelegt).
Die Sicherungen zu den Halogen-Scheinwerfern auf 25A verstärkt.

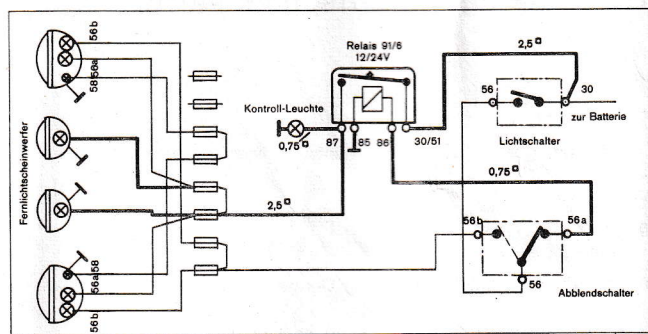
1a Für Kraftfahrzeuge mit Abblendrelais



— vorhandene Leitungen — neu zu verlegende Leitungen

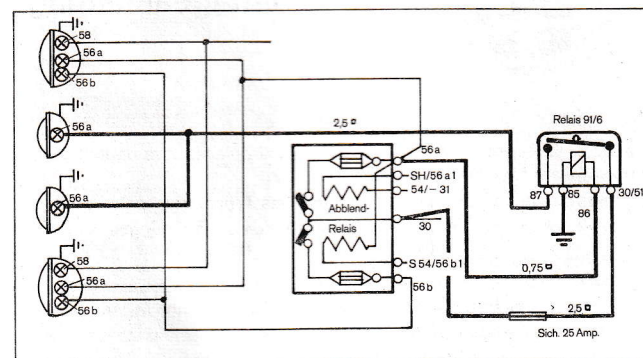
Die Halogen-Fernscheinwerfer werden gleichzeitig mit dem Fernlicht der Hauptscheinwerfer für die Fahrbahnbeleuchtung benutzt

2 Für Kraftfahrzeuge ohne Abblendrelais



vorhandene Leitungen neu zu verlegende Leitungen
Die Sicherungen zu den Fernlicht-Scheinwerfern auf 25 A verstärken

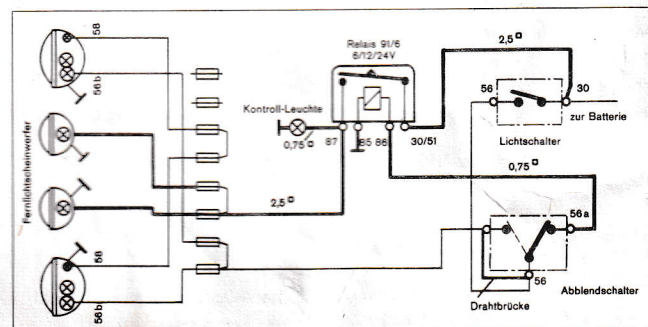
2a Für Kraftfahrzeuge mit Abblendrelais



vorhandene Leitungen neu zu verlegende Leitungen

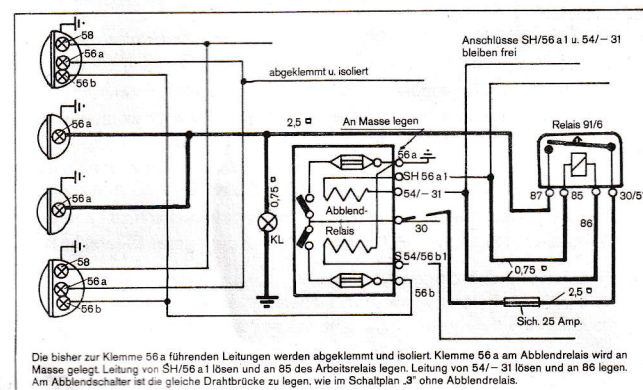
Die Halogen-Fernscheinwerfer werden mit dem Abblendlicht der Hauptscheinwerfer für die Fahrbahnbeleuchtung benutzt

3 Für Kraftfahrzeuge ohne Abblendrelais



vorhandene Leitungen neu zu verlegende Leitungen
Die Klemmen 56 und 56 b werden verbunden (überbrückt).
Die Sicherungen auf 25 A verstärkt.

3a Für Kraftfahrzeuge mit Abblendrelais



vorhandene Leitungen neu zu verlegende Leitungen

Fitting and Maintenance Instructions for Driving Lamps and Fog/Driving Lamp Combination equipped with Conventional or Quartz-Iodine Bulbs

We congratulate you on your choice. You have purchased one of the finest lamps on the market. We are sure that it will give you satisfactory service for a long time.

To comply with the regulations controlling the mounting height of auxiliary lamps in most countries, these should be mounted with their centres between 2' 0" and 3' 6" from the ground. Lamps mounted below 2' 0" may only be used in fog or falling snow.

We suggest that, where one fog and one driving lamp are used, the fog lamp be mounted on the offside and the driving lamp on the nearside of the vehicle. Mounting brackets are available for the majority of vehicle models and should be used wherever possible to ensure that the lamp is free from vibration.

Fitting the Bulb

a) Conventional Lamps

Remove the light unit. Fit the bulb into the bulbholder. Connect the supply cable to the bulb and fit the earth lead to the earth lug on the bulbholder.

b) Quartz-Iodine Lamps

Remove the light unit. Open the spring-loaded clip on the bulbholder. Remove the protective cover from the quartz body of the bulb (without touching the quartz body), and insert the bulb into the bulbholder. Close the spring clip and connect up the bulb and the earth lead as shown in the wiring diagrams.

Quartz-iodine lamps using quartz-iodine bulb H 3 (HELLA type YC...) with flexible cable connection (see fig. 1) are provided with an insulating sleeve. This should be pulled over the supply cable after the latter has been introduced into the lamp. Crimp a flat terminal on to the supply cable and connect to the flat connector on the bulb cable. Then pull the insulating sleeve over the connection thus established, and pull the supply cable through the lamp housing until the sleeve is held in the rubber grommet or hollow screw.

In the case of quartz-iodine lamps using quartz-iodine bulb H 1 (HELLA type Y...), see fig. 2, a flat terminal is required, which should be crimped on to the supply cable and connected to the flat connector on the bulb.

Replace the light unit in the lamp housing.

Mounting the Switch

A switch is only required if the driving lamps are wired separately (and not via dip switch). A switch is always required for fog lamps.

Select a suitable position on the fascia panel and drill a fixing hole for the switch or, alternatively, fit to auxiliary switch panel.

Relay

To avoid voltage drop and to obtain maximum light output, we recommend the use of a HELLA relay, type 91/6-6 V or 12 V. When using one fog lamp and one driving lamp, two relays are required. When using two driving lamps, one relay only is required.

Connecting the Lamps

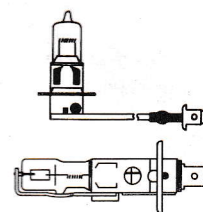
Disconnect the battery. An earth connection cable is supplied complete in the lamp, and this should be fitted to the earth lug on the bulbholder. Use 2.5 sq.mm (44/.012") cable for 6 V and 12 V, and 1.5 sq. mm (28/.012") cable for 24 V.

Wiring Diagrams

For fog/driving lamp combination, see wiring diagram 1. For two driving lamps wired via dip switch, see wiring diagram 2. For two driving lamps wired separately (independently of dip switch), see wiring diagram 3.

Adjustment of Lamps

In order to achieve the best results from your fog lamp, it should be set to bring the beam on to the roadway 20 to 25 feet in front of the vehicle. The setting of driving lamps is usually a matter of personal preference, but they must not be set higher than the main beam of the car headlamps. The lamps are completely adjustable by slackening the spigot nut for vertical adjustment, and by loosening the nylon lock nut for horizontal adjustment.

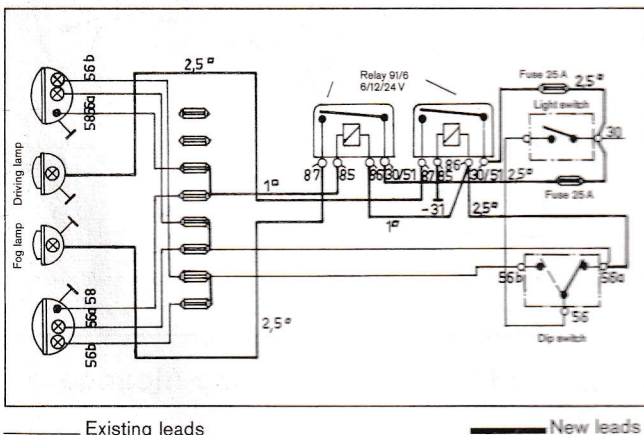


Care of Lamps

The lamps are chromium-plated and should be washed with water and polished with an approved chrome cleaner. Under no circumstances should the reflectors be polished or rubbed. These lamps are manufactured to very high standards with quality and performance in mind. They will give many years satisfaction if maintained correctly.

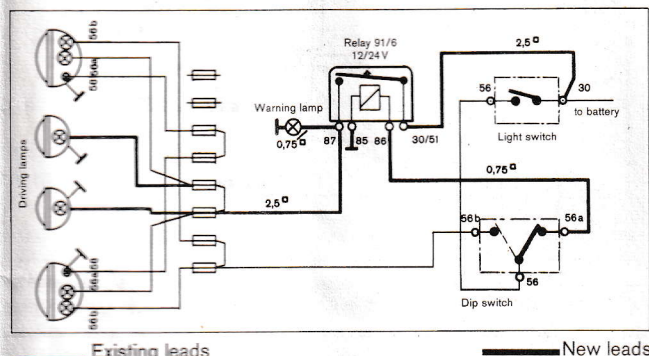
Wiring Diagram 1

For combination of one fog and one driving lamp



Wiring Diagram 2

For two driving lamps wired via dip switch



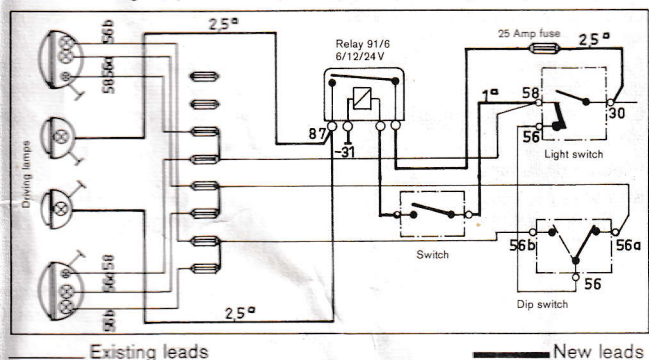
Existing leads

New leads

Use 25 Amp fuses in the driving lamp circuit

Wiring Diagram 3

For two driving lamps wired separately (independently of dip switch)



Existing leads

New leads

Instructions de montage et d'entretien pour les projecteurs à longue portée équipés d'ampoules classiques ou d'ampoules à iode

Nous vous félicitons de votre choix. Vous avez acheté l'un des meilleurs projecteurs se trouvant sur le marché. Nous sommes certains qu'il vous donnera entière satisfaction de longues années durant.

Pour être conforme aux prescriptions relatives à la hauteur de montage des projecteurs auxiliaires, en vigueur dans la plupart des pays, ces derniers devraient être montés de façon à ce que leur centre se trouve entre 60 cm. et 106 cm. du sol. Toutefois, les projecteurs montés au-dessous de 60 cm. ne doivent être utilisés que par temps de brouillard ou chute de neige.

Pour la plupart des véhicules, des supports de fixation sont disponibles et doivent être utilisés toutes les fois qu'une telle installation est possible afin de protéger le projecteur contre les vibrations.

Fixation de l'ampoule:

a) Projecteurs classiques

Enlever l'optique du projecteur. Fixer l'ampoule au porte-ampoule. Connecter le câble d'alimentation à l'ampoule et fixer le câble de masse à la languette de masse du porte-ampoule.

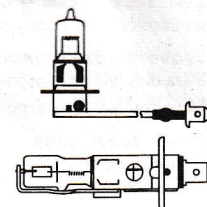
b) Projecteurs à iode

Enlever l'optique du projecteur. Ouvrir le ressort-arrêt sur le porte-ampoule. Retirer la couverture protectrice se trouvant sur le ballon en quartz de l'ampoule (sans toucher ce dernier) et introduire l'ampoule dans le porte-ampoule. Fermer le ressort-arrêt et brancher l'ampoule et le câble de masse comme le montrent les schémas de connexion.

Les projecteurs à iode utilisant l'ampoule à iode H 3 (numéro de commande HELLA YC...) avec un câble flexible de connexion, voir fig. 1, sont fournis avec une gaine isolante. Celle-ci doit être glissée sur le câble après que ce dernier ait été introduit dans le projecteur. Serrer une cosse plate sur ce câble et le connecter à la languette plate du câble de connexion de l'ampoule. Glisser alors la gaine isolante sur la connexion ainsi réalisée, et tirer le câble hors du boîtier du projecteur jusqu'à ce que la gaine s'insère dans la douille en caoutchouc ou dans la vis creuse.

Pour les projecteurs à iode utilisant l'ampoule à iode H 1 (numéro de commande HELLA Y...) voir fig. 2, une cosse plate est nécessaire. Cette dernière doit être sertie au câble d'alimentation et connectée à la languette plate de l'ampoule.

Remettre l'optique du projecteur dans le boîtier.



Montage de l'interrupteur:

Un interrupteur est nécessaire seulement si les projecteurs à longue portée sont branchés séparément (indépendants de l'interrupteur d'éclairage code).

Déterminer un endroit de montage adéquat sur le tableau de bord. Percer un trou de fixation pour l'interrupteur ou, au choix, fixer ce dernier sur un support de fixation auxiliaire.

Relais:

Afin d'éviter les chutes de tension et d'obtenir un rendement lumineux maximal, nous recommandons l'utilisation d'un relais HELLA du type 91/6 - 6 V ou 12 V.

Pour l'utilisation de deux projecteurs à longue portée, un seul relais est nécessaire.

Connexion des projecteurs:

Déconnecter la batterie. Un câble de masse est fourni dans le projecteur et doit être connecté à la languette de masse du porte-ampoule. Utiliser des câbles de 2,5 mm² de section pour une installation de 6 V ou 12 V, et de 1,5 mm² pour 24 V.

Schémas de connexion:

Pour deux projecteurs à longue portée connectés via l'interrupteur d'éclairage code, voir schéma de connexion 1.

Pour deux projecteurs à longue portée branchés indépendamment de l'interrupteur d'éclairage code, voir schéma de connexion 2.

Réglage des projecteurs:

L'installation des projecteurs à longue portée est généralement laissée à une appréciation personnelle mais, ils ne doivent pas être montés plus haut que le faisceau route des projecteurs principaux de la voiture. Les projecteurs sont réglables en dévissant l'écrou de raccord pour réglage vertical et en dévissant le contre-écrou pour réglage horizontal.

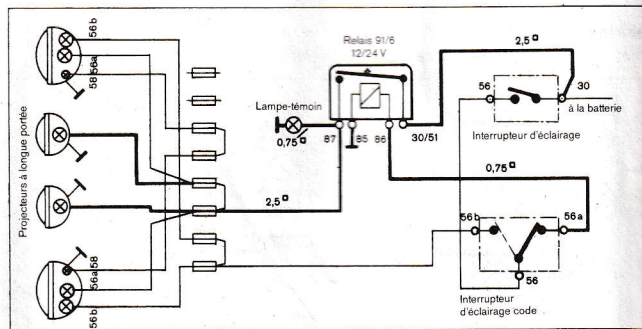
Entretien des projecteurs:

Les projecteurs sont chromés et doivent être lavés avec de l'eau et polis avec un produit d'entretien pour chromes. En aucun cas les réflecteurs ne doivent être polis ou frottés. Un critère de qualité et de fonctionnement préside à la fabrication de ces projecteurs. Ils vous donneront entière satisfaction de longues années durant si vous les entretenez correctement.

Schémas de connexion (voir verso):

Schéma de connexion 1

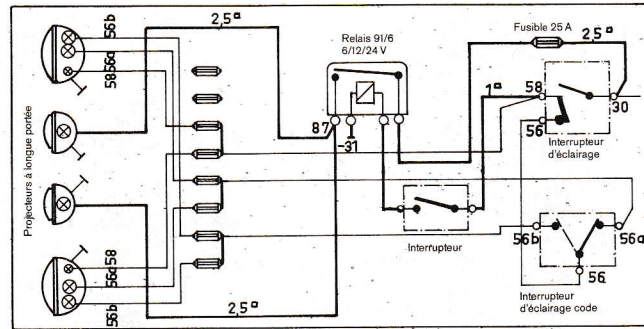
Pour deux projecteurs à longue portée connectés via l'interrupteur d'éclairage code



Câbles d'origine Câbles additionnels
Utiliser des fusibles de 25 A dans le circuit des projecteurs à longue portée

Schéma de connexion 2

Pour deux projecteurs à longue portée branchés indépendamment de l'interrupteur d'éclairage code



Câbles d'origine Câbles additionnels

Instrucciones para la Instalación y Mantenimiento de los Faros de Largo Alcance equipados con lámparas normales o de yodo

Le felicitamos en su elección. Ha comprado Vd. uno de los mejores faros disponibles en el mercado actual. Estamos seguros que le rendirá un servicio satisfactorio por un largo tiempo.

Para conformar las prescripciones referentes a la altura de montaje de los faros suplementarios en la mayoría de los países, éstos deben ser montados de forma que su centro se encuentre entre 60 y 106 cm del suelo. Los faros montados a menos de 60 cm del suelo solo pueden usarse durante niebla o nieve. Existen soportes de montaje disponibles apropiados para la mayoría de vehículos, que siempre que sea posible, debieran ser usados para proteger el faro contra vibraciones.

Fijación de la lámpara

a) Faros normales

Sacar la óptica del faro. Fijar la lámpara en el portalámparas. Conectar el cable de alimentación a la lámpara y fijar el cable de masa a la lengüeta de masa en el portalámparas.

b) Faros con luz de yodo

Sacar la óptica del faro. Abrir el muelle de retén situado en el portalámparas. Quitar la tapa protectora del cristal de cuarzo de la lámpara (sin tocar la última) e introducir la lámpara en el portalámparas. Cerrar el muelle de retén y conectar la lámpara y el cable de masa según los esquemas de conexión.

Los faros con luz de yodo con lámpara de yodo H 3 (HELLA Ref.: YC ...) con un cable flexible de conexión (véase fig. 1) van provistos de un manguito aislante. Este debe ser pasado sobre el cable de alimentación, después que éste haya sido introducido en el faro. Fijar un enchufe plano al cable de alimentación y conectar a la lengüeta plana en el cable de la lámpara. Cubrir la conexión con el manguito aislante y sacar el cable de alimentación a través del cuerpo del faro, hasta que el manguito quede colocado en el tubo de goma o en el tornillo hueco.

En el caso de faros con luz de yodo con lámparas de yodo H 1 (HELLA Ref.: Y ...), véase fig. 2, se requiere el uso de un enchufe plano, el cual debe ser fijado al cable de alimentación y conectado a la lengüeta plana en la lámpara.

Volver a colocar la óptica en el cuerpo del faro.

Montaje del interruptor

Solamente se requiere un interruptor cuando los faros de largo alcance estén conectados separadamente, (y no en la vía del interruptor para luz de cruce).

Elegir lugar de montaje apropiado en el cuadro de mandos y practicar un orificio para la fijación del interruptor, o montar éste sobre un soporte de fijación auxiliar.

Relé

Para evitar caídas de tensión y obtener un rendimiento luminoso máximo se recomienda el uso de un relé HELLA, tipo 91/6 - 6 V ó 12 V. Al utilizar dos faros de largo alcance solo se necesita un relé.

Conexión de los faros

Desconectar la batería. Un cable de masa es proveído con el faro, el cual debe ser conectado a la lengüeta de masa en el portalámparas. Utilizar cables de 2,5 mm² de sección para instalaciones de 6 V ó 12 V y de 1,5 mm² para las de 24 V.

Esquemas de conexión

Para dos faros de largo alcance conectados vía interruptor de luz de cruce, véase esquema de conexión 1.

Para dos faros de largo alcance conectados independientemente del interruptor para luz de cruce, véase esquema de conexión 2.

Ajuste de los faros

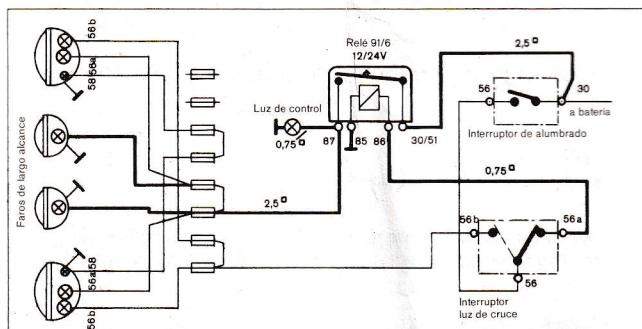
La instalación de los faros de largo alcance es normalmente un asunto de preferencia personal, pero no deben ser montados por encima del rayo luminoso de los faros principales. Los faros son completamente ajustables; aflojando la tuerca de unión para el ajuste vertical, y aflojando la contratuercas para el horizontal.

Tratamiento de los faros

Los faros están cromados y debieran lavarse con agua y limpiarse con un limpia-metales recomendable. En ningún caso deben limpiarse o restregarse los reflectores. Estos faros de alta calidad están manufacturados para dar un gran resultado. Le proporcionarán a Vd. muchos años de satisfacción si los trata bien.

Esquema de conexión 1

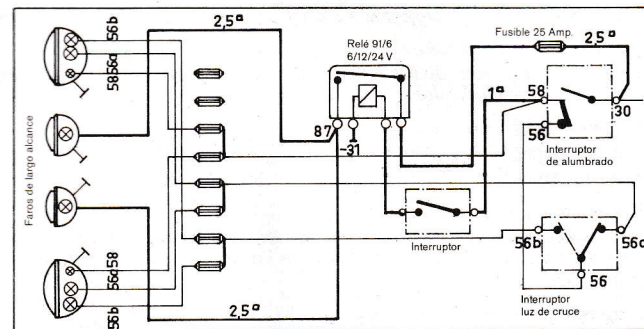
Para dos faros de largo alcance conectados vía interruptor de luz de cruce de cruce



Conductores existentes Nuevos conductores
Usar fusibles de 25 Amp. para el circuito de los faros de largo alcance

Esquema de conexión 2

Para dos faros de largo alcance conectados independientemente del interruptor para luz de cruce



Conductores existentes Nuevos conductores